



LAFARGE MUSEUM

MUSEEN IM HOCHTAUNUSKREIS

Zum Anfassen, Lernen und Staunen



Das **Lafarge Museum** birgt eine kleine Sammlung historischer Dachsteine aus Ton und Beton. Sie beeindruckten nicht nur durch ihr Alter, sondern erzählen auch ihre ganz eigenen Geschichten aus dem Leben der Ziegler vor mehr als 400 Jahren.

Warum Dächer in den Alpen aus Stein, in Norddeutschland aus Stroh und im Odenwald aus Holz waren und vielleicht heute wieder sind, und wie diese unterschiedlichen Naturstoffe verarbeitet wurden, zeigen Exponate und Bilder aus verschiedenen Epochen.

Die enge Verbindung zwischen der Geschichte des Dachsteines und der Firmengeschichte behandelt die große Ausstellung im Tiefgeschoss des Museums. Von den ersten sogenannten Dachplatten aus Naturzement, Sand und Wasser vor mehr als 150 Jahren bis hin zu den heutigen innovativen Dachsteinen, die in Funktionalität, Ästhetik und Leistungsfähigkeit aus unseren Dachlandschaften nicht mehr wegzudenken sind. Vom einfachen Handschlagtisch aus der Jahrhundertwende bis hin zur modernen Fertigungstechnologie der Gegenwart – gezeigt wird die gesamte Bandbreite des Themas für Liebhaber der Ästhetik, aber auch für technikinteressierte Besucher.

Und was haben bunte Hocker, ein Bootsrumpf, fliegende Dachpfannen, ein prasselndes Feuer und ein übergroßer Mantel gemeinsam? Alle Exponate sind aus Baustoffen des Unternehmens Lafarge gefertigt. Zement und Beton, Gipsplatten, Dachbaustoffe und Schornsteine, im Alltag kaum bewusst wahrgenommen, werden hier in ungewöhnlicher Anwendung gezeigt. Zum Anfassen, zum Lernen oder einfach nur zum Staunen.

ADRESSE

Frankfurter Landstraße 2–4
61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 – 6 10 06
www.lafarge-roofing.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Nur nach Vereinbarung.
Eintritt: frei

KONTAKTPERSON

Dagmar Bohm,
Communications



The Lafarge Museum contains a collection of historic roof tiles made of clay and concrete. They are impressive because of their antiquity and they also tell stories about the 'slaters' who lived 400 years ago. The close connection between the history of roof tiles and the history of the company is treated by the extensive exhibition in the cellar of the Museum. From the first so-called flattile made of natural cement, sand and water more than 150 years ago, to today's innovative roof tiles which in functionality, attractiveness and durability are an indispensable part of our 'roof-landscapes'. From the basic 'handshake' table from the turn of the century to modern manufacturing methods of the present day – the entire range of the theme is displayed for lovers of aesthetics as well as visitors interested in technology. And what could a colourful stool, a boat's hull, flying pantiles and an extra-large coat have in common? All these exhibits are made of materials produced by the Lafarge Roofing Company. Cement and concrete, plasterboard, materials for roof construction and chimneys, all those things that are hardly noticed in daily life, are shown here in an unusual way.

Wussten Sie schon, dass ...
das Lafarge Museum eine der größten Sammlungen von Dachziegeln in Europa präsentiert?

Did you know, that ...
the Lafarge Museum presents one of the largest collections of roof tiles in all of Europe?